

Soldiers Inc.



Das Bundesverteidigungsministerium hat ein Facebook-Game zum Ukraine-Konflikt entwickeln lassen. Das Spiel nennt sich [Soldiers Inc.](#), weil es auch ein internationales Publikum ansprechen will.

Das Verteidigungsministerium sieht den Beginn einer grundlegenden strategischen Debatte über die Konsequenzen für die Nato aus dem neuen Konflikt mit Russland. Vor allem junge Leute sollten spielerisch an die Themen „NATO“ und „Ukraine-Konflikt“ herangeführt werden, so eine Sprecherin Ursula Gertrud von der Leyens. Man dürfe nicht immer die unselige Vergangenheit zitieren, um aktuelle Probleme bewältigen zu können. Die Märkte würden es begrüßen, wenn auch in Teilen der ehemaligen Sowjetunion jetzt Freiheit und Wohlstand einziehen würden. Das aber müsse mit einem robusten Mandat durchgesetzt werden.

Das Facebook-Spiel sei eine gute Möglichkeit, weil man viele Leute erreiche, die sich gar nicht mehr informierten. Das sei auch die wichtigste Zielgruppe.

Eine Übersetzung in kyrillisch sei in Vorbereitung, hieß es in Sicherheitskreisen.